



SICHERHEITSDATENBLATT
 laut der Verordnung (EG)
 Nr. 2015/830



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten

1.1 Produktidentifikator	53137/B	Überarbeitet am:	06/05/2019
Produktname:	STONCHEM 620S TOPCOAT RESIN	Ersetzt :	08/12/2017

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Komponent für mehr-komponentigen Anstrich - Industrieller Gebrauch

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Importeur: StonCor Europe
9, Rue du Travail - 1400 Nivelles, Belgium

Hersteller: Stonhard, Division of StonCor Group, Inc.
1000 East Park Avenue
Maple Shade, NJ 08052

+1 856 7797500 (US)

Regulative / technische Informationen:
+32 67493710 Nivelles, Belgium

Datenblatt ausgestellt durch: ehs@stonhard.com

1.4 Notrufnummer: CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Augenreizung, Kategorie 2B	H319
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332
Keimzellmutagenität, Kategorie 1B	H340-1B
	H350-1A

Karzinogenität, Kategorie 1A
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2

H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett

benzylalkohol, 1,3-bis(2,3-epoxypropoxy)benzol, 2,6-dimethyl-heptan-4-on, Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder -F mit Epichlorhydrin, quarz (sio₂), lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenreizung, Kategorie 2B	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Keimzellmutagenität, Kategorie 1B	H340-1B	Kann genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität, Kategorie 1A	H350-1A	Kann Krebs erzeugen.
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

VORSICHTSGRUNDSÄTZE

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	Atemschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB gemäß Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>%</u>
9003-36-5	701-263-0	Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder -F mit Epichlorhydrin	25 - <50
101-90-6	202-987-5	1,3-bis(2,3-epoxypropoxy)benzol	10 - <25
100-51-6	202-859-9	benzylalkohol	10 - <25
64742-95-6	265-199-0	lösungsmittelnaphta (erdöl), leicht aromatisch	1.0 - <2.5
7440-44-0	231-153-3	kohlenstoff	0.1 - <1.0
14808-60-7	238-878-4	quarz (sio2)	0.1 - <1.0
108-83-8	203-620-1	2,6-dimethyl-heptan-4-on	0.1 - <1.0
68956-56-9	265-199-0	HYDROCARBONS, TERPENE PROCESSING BY-PRODUCTS	<0.1
97-64-3	202-598-0	ethylactat	<0.1
91-20-3	202-049-5	naphthalin	<0.1

<u>CAS-Nr.</u>	<u>REACH Verordnung Nr.</u>	<u>CLP Symbole</u>	<u>CLP Gefahrenhinweis</u>	<u>M-Faktoren</u>
9003-36-5	01-2119454392-40	GHS07-GHS09	H315-317-319-411	
101-90-6		GHS07-GHS08	H312-315-317-319-341-351	
100-51-6	01-2119492630-38	GHS07	H302-312-319-332	
64742-95-6		GHS07-GHS08	H304-335-336-340-350	
7440-44-0		GHS07	H319-335	
14808-60-7	Exempt	GHS08	H350-370	
108-83-8		GHS02-GHS06	H226-331-335-336	
68956-56-9				
97-64-3		GHS02-GHS05-GHS07	H226-318-335	
91-20-3		GHS07-GHS08-GHS09	H302-351-400-410	

Zusätzliche Hinweise: Der Text für CLP-Gefahrenhinweise oben (falls vorhanden) angezeigt wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Eine längere oder wiederholte Aussetzung kann die Gefahr erhöhen. Schädlich für Wasserorganismen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Wasservollstrahl, Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Anweisungen: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (DE)

Name	CAS-Nr.	LTEL ppm (Grenzwert für Langzeitexposition)	STEL ppm (Grenzwert für kurzfristige Exposition)	STEL mg/m ³ (Grenzwert für kurzfristige Exposition)	LTEL mg/m ³ (Grenzwert für Langzeitexposition)
Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder -F mit Epichlorhydrin	9003-36-5				
1,3-bis(2,3-epoxypropoxy)benzol	101-90-6				
benzylalkohol	100-51-6				
lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch	64742-95-6				

kohlenstoff	7440-44-0		
quarz (sio2)	14808-60-7		
2,6-dimethyl-heptan-4-on	108-83-8		
HYDROCARBONS, TERPENE PROCESSING BY-PRODUCTS	68956-56-9		
ethylactat	97-64-3		
naphthalin	91-20-3	10	50

<u>Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>MAK</u>	<u>Anmerkung</u>
Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder - F mit Epichlorhydrin	9003-36-5		
1,3-bis(2,3-epoxypropoxy)benzol	101-90-6		
benzylalkohol	100-51-6		
lösungsmittelnaphta (erdöl), leicht aromatisch	64742-95-6		
kohlenstoff	7440-44-0		
quarz (sio2)	14808-60-7		
2,6-dimethyl-heptan-4-on	108-83-8		
HYDROCARBONS, TERPENE PROCESSING BY-PRODUCTS	68956-56-9		
ethylactat	97-64-3		
naphthalin	91-20-3		

Zusätzliche Hinweise: Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Augenschutz: Schutzbrille.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Keine Information verfügbar.

Technische Kontrollmaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Chemische Bezeichnung:

Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder -F mit Epichlorhydrin

EC Zahl :

701-263-0

CAS-Nr.:

9003-36-5

DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							6.25 mg/kg bw/day
Einatmen				29.39 mg/m ³				8.7 mg/m ³
Haut	8.3 µg/cm ²			104.15 mg/kg bw/day				62.5 mg/kg bw/day

PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.003 mg/l
Süßwassersedimenten	0.294 mg/kg
Meerwasser	0 mg/l
Marinen Sedimenten	0.029 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	
Luft	

Chemische Bezeichnung:

benzylalkohol

EC Zahl :

202-859-9

CAS-Nr.:

100-51-6

DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen		54.06 mg/m ³		13.5 mg/m ³				
Haut		1.284		1.284				

PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.162 mg/l
Süßwassersedimenten	0.836
Meerwasser	0.016 mg/l
Marinen Sedimenten	0.084
Nahrungskette	0.034
Mikroorganismen in Kläranlagen	1.579 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.063
Luft	0.028 mg/m ³

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild:**

KLAR BIS HELLGELB

Aggregatzustand

Flüssig

Geruch

SCHWACHER, ANGENEHM AROMATISCHER GERUCH

Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	ENTFÄLLT
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt /-bereich (° C)	80 - N.B.
Flammpunkt, (°C)	99
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dunstdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte	SCHWERER ALS LUFT
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	VERNACHLÄSSIGBAR
Verteilungskoeffizient: n-octanol/water	Nicht bestimmt
Zündtemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Viskosität	22,000 TO 28,000 cps
Explosionsgefahr	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige AngabenDE

VOC g/l:	80
Flüchtige organischen Verbindungen (VOC) pro Liter (in Gramm) des Anstrichproduktes jenach Applikation (eine Mischung von Komponente A und Komponente B) gemäß Norm ASTM D2369 Testverfahren, Methode E	
Relative Dichte (g/cm³)	1.123

ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Stabil. Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Alkohole. Exotherme Reaktion. Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	
Oral LD50:	Keine Information verfügbar.
Einatmen LC50:	Keine Information verfügbar.
Reizung:	Keine Information verfügbar.
Ätzwirkung:	Keine Information verfügbar.
Sensibilisierungseffekt:	Keine Information verfügbar.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	Keine Information verfügbar.
Karzinogenität:	Keine Information verfügbar.
Mutagenität:	Keine Information verfügbar.
Reproduktionstoxizität:	Keine Information verfügbar.
STOT-bei einmaliger Exposition:	Keine Information verfügbar.
STOT-wiederholter Exposition:	Keine Information verfügbar.
Aspirationsgefahr:	Keine Information verfügbar.

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Dermal LD50</u>	<u>Dampf LC50</u>	<u>Gase LC50</u>	<u>Staub/Nebel LC50</u>
9003-36-5	Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder -F mit Epichlorhydrin	>2000 mg/kg, rat	>2000 mg/kg, rat		0.000	0.000
101-90-6	1,3-bis(2,3-epoxypropoxy)benzol	2570 mg/kg Rat			0.000	0.000
100-51-6	benzylalkohol	1620 mg/kg, rat	2000 mg/kg, rabbit	>4178 mg/m3, rat	0.000	0.000
64742-95-6	lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch	4700 mg/kg, oral, rat	>3480 mg/kg, rabbit	3670 ppm/4 hours, rat, inhalation	0.000	0.000
14808-60-7	quarz (sio2)	>2000 mg/kg			0.000	0.000
108-83-8	2,6-dimethyl-heptan-4-on	3200 mg/kg, oral, rat	16,000 mg/kg, rabbit	1979 ppm / 6 hrs, rat, inhalation	2000 ppm, rat	0.000
68956-56-9	HYDROCARBONS, TERPENE PROCESSING BY-PRODUCTS		>3480 mg/kg, rabbit		0.000	0.000
97-64-3	ethylactat	>5000 mg/kg		4900 ppm	0.000	0.000

Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt könnte möglicherweise quarz (sio2) enthalten, welches von der IARC als bekannt krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 1). Diese Klassifizierung ist lediglich relevant wenn man quarz (sio2) in Staub- oder Puderform ausgesetzt ist, was auch ein kuriertes Produkt einschließt, das Schmirgeln, Schleifen, Schneiden oder sonstigen Oberflächenvorbereitungen unterliegt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität:**
- EC50 48hr (Daphnia):** Keine Information verfügbar.
- IC50 72hr (Algen):** Keine Information verfügbar.
- LC50 96hr (Fisch):** Keine Information verfügbar.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Information verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Information verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
9003-36-5	Reaktionsprodukt aus Bisphenol-A oder -F mit Epichlorhydrin	2 mg/l	>1.8 mg/l	1.9 mg/l
101-90-6	1,3-bis(2,3-epoxypropoxy)benzol	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
100-51-6	benzylalkohol	230 mg/l	700 mg/l	460 mg/l
64742-95-6	lösungsmittelnaphta (erdöl), leicht aromatisch	>1 - 10 mg/l	>1 - 10 mg/l	>10-100 mg/l
7440-44-0	kohlenstoff	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
14808-60-7	quarz (sio2)	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
108-83-8	2,6-dimethyl-heptan-4-on	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
68956-56-9	HYDROCARBONS, TERPENE PROCESSING BY-PRODUCTS	>1 - 10 mg/l	>1 - 10 mg/l	>10-100 mg/l
97-64-3	ethylactat	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
91-20-3	naphthalin	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Europäische Abfallschlüsselnummer: 080111
 Verpackung Abfallschlüssel: 150110

ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

14.1	UN-Nummer	UN3082
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S
	Technischer Name	Phenol, polymer with formaldehyde, glycidyl ether, resorcinol diglycidyl ether; 1,3-bis(2,3-epoxypro
14.3	Transportgefahrenklassen	9
	Sekundäre Lieferungsgefahr	Nicht anwendbar
14.4	Verpackungsgruppe	III
14.5	Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar
	EmS-Nr.:	F-A, S-F
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

NATIONALE VORSCHRIFTEN:

Dänemark Artikel Registernummer:	Nicht verfügbar
Dänischen MAL-Code:	Nicht verfügbar
Dänischen MAL-Code - Mischung:	Nicht verfügbar
Schweden Produkt Registernummer:	Nicht verfügbar
Norwegen Artikel Registernummer:	Nicht verfügbar
Deutschland WGK Class:	Nicht verfügbar

Gemäß der Richtlinien 2012/18 /EC (Seveso III): Nicht anwendbar

Beschränkungen des Produkts oder der Substanzen unterliegen Annex XVII, Richtlinie (CE) 1907/2006 : Nicht anwendbar

Annex XIV - Authorisation List:

CAS-Nr. Rohstoff-Benennung

Nicht
anwendbar

SVHC - Substances of very high concern (Candidate List):

CAS-Nr. Rohstoff-Benennung

Nicht
anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige angaben

Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GRUND FÜR REVISION

Composition Information Changed

Stoff- und/oder Produkteigenschaftsänderungen in Sektion(en):

- 02 - Mögliche Gefahren
- 03 - Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
- 08 - Begrenzung und überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstung
- 11. Toxikologische angaben
- 12. Umweltbezogene angaben
- 14. Transportvorschriften
- 15. Rechtsvorschriften

Revisionsanweisung wurde geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den aktuellen nationalen Gefahrenkommunikationsnormen, die Bestimmungen des UN-Systems GHS übernommen haben, zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den GHS-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird;

Europäische Union Verordnung Nr 1907/2006 zu REACH als 2015/830 in der Verordnung (EU) geändert;

Europäischen Union (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und anschließenden technischen Fortschritt Anpassungen (ATP);

Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LTEL	Langzeitexposition
STEL	Kurzfristige Exposition
OEL	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
ppm	Teile pro Million
mg/m3	Milligramm pro Kubikmeter
TLV	Höchstzulässige Konzentration
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
OSHA	Arbeitsschutzorganisation OSHA
PEL	Zulässige Grenzwerte
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
g/l	Gramm pro Liter
mg/kg	Milligramm pro Kilogramm
N/A	Nicht anwendbar
LD50	Letale Dosis bei 50 %
LC50	Letale Konzentration bei 50%
EC50	Halbmaximale effektive Konzentration
IC50	Hälfte der maximalen Hemmkonzentration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
EEC (EWG)	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ADR	Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
UN (VN)	Vereinte Nationen
IMDG	Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
MARPOL	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung
IBC	IBC Container
RTI	Reizung der Atemwege
NE	Narkotische Wirkungen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.